

Sitzung der Öffentlichkeitsarbeitsgruppe von Transition Regensburg am 15. März 2016

Anwesende: Steffi, Michelle, Michaela, Katerina, später auch Anita

Ort: bei Steffi daheim

1. *Stempelbestellung:* Auf unserem Transition-Stempel soll folgendes drauf sein: Logo, Adresse, Telefonnummer, Webseite. Wichtig: Der Stempel soll fair hergestellt worden sein, idealerweise in Deutschland und aus nachhaltigem Material; selbst wenn das Ding dann teurer ist. **Michaela** wird nach entsprechenden Angeboten schauen. Sie wird uns über die Öffentlichkeitsarbeitsgruppe informieren.
2. *Förderantrag für eine Vollzeitstelle bei Transition Regensburg:* **Steffi und Michelle** haben einen Zuschussantrag bei der Stadt Regensburg für eine feste Stelle abgegeben. Sie werden den Förderantrag zur Einsicht an den Vorstand und an die Öffentlichkeitsarbeitsgruppe schicken (schon geschehen, danke Steffi☺) sowie in die Owncloud hochladen.
3. *Nächste anstehende Vorträge:*
 - Samstag, 19.03., Kurz-inputvortrag bei Naturpädagogen im EBW. (13.30-14.00 Uhr). Wird durchgeführt von **Michelle und Lena**.
 - Morgen: Treffen zur Zukunftswerkstatt im inneren Westen= Gruppe, die sich in der Killermannstraße 56 a, Gemeindehaus St. Markus (Beginn 19 – 20: 30 Uhr). Es wurde nicht entschieden, ob jemand hingehet (zu kurzfristig).
 - Filmprämire von „Power to change“ im Regina Kino (morgen, 19: 30 Uhr)
 - 17.3., 16-18 Uhr: Einladung zum Gesprächskreis der Bürgerinitiativen im Zuge des Leitbildungsprozesses Energie und Klima, ist nicht öffentlich, sondern Vertretung durch Delegierte verschiedener Bürgerinitiativen. Wer geht hin? Am besten jemand vom Vorstand (**Lena Stoiber?**). **Anita** geht hin.
 - Am 4.4., 19: 30 Uhr: Auftaktvortrag zum Thema Mobilität im Regensburg.-> Wird im allgemeinen Kalender gepostet.
4. *Veggmärkt, am 28.5. (11-19 Uhr):*, Termin wird von **Steffi** in den Kalender eingetragen. Bei diesem Anlass machen wir einen Transition-Infostand. Wer dabei sein will, kann sich den Tag schon mal freihalten. Es wird wahrscheinlich 2-3 Wochen vorher noch ein separates Treffen dazu geben, oder es wird bei einem zeitnahe Treffen der Öffentlichkeitsarbeitsgruppe besprochen.
4. *Vernetzung Uni + OTH:* Katerina hat alle Fachschaften der Uni Regensburg angeschrieben und über die Möglichkeit eines Engagements bei Transition Regensburg informiert. Es kam noch keine Rückmeldung. Sobald es eine Antwort/Antworten gibt, wird sie das durch den Öffentlichkeitsarbeits-Verteiler bekanntgeben. Fachschaften und Studentenvertretungen an der OTH werden von **Katerina** noch kontaktiert.
5. *Transition Regensburg bei Gericht vorstellen:* wenn man sich beim Gericht als gemeinnütziger Verein vorstellt, habt man die Möglichkeit, Gelder, die als Bußgeld beim Gericht eingehen, zu bekommen. Es wäre gut, uns beim Jugendgericht,

Strafgericht und Landgericht vorzustellen. **Steffi** wird anrufen und fragen, wie das läuft. Sie wird uns über E-Mail informieren.

6. Transition-Führungen: **Lena und Michelle** treffen sich nach der jetzigen Sitzung. Sie haben vor, beim nächsten Treffen ein (ausgearbeitetes) Konzept vorzustellen.

7. *Newsletter und Homepage*: **Steffi** wird den Newsletter bald nicht mehr betreuen können. Sie wird eine kurze Übersicht erstellen, worüber es im Newsletter geht, wie man das macht, sodass der nächste der das übernimmt, weiß wie das geht. Steffi wird den vorerst letzten, verkürzten, Newsletter fertigstellen (nächste Woche; wenn sie das nicht schafft, meldet sie sich bei Michelle); Leon muss nur noch den letzten Schritt machen, wenn er zurückkommt. **Wir suchen ab nun eine Person, die sich ab jetzt um Newslette kümmert.**

8. *Kultur bewerben in der Wechselwelt*: Flyer liegen in der Wechselwelt aus. Kultur bewerben wird beim nächsten LadenhelferInnen-Treffen angesprochen.

9. *Organigramm*: Der Link hat nicht mehr funktioniert. Wir finden das Organigramm (das animierte) nicht mehr. **Leon**, kannst du bitte den Link nochmal herumschicken? Dieser Punkt wird beim nächsten Treffen besprochen

10. *Kostenerstattung bei Vorträgen*: Wir fordern bei unseren Vorträgen immer Fahrkostenerstattung (0,03 € pro km) und Materialkostenerstattung. Wie wollen wir das Honorar, das wir evtl. für Vorträge bekommen, verwenden?
 - Option 1: ReferentInnenhonorar geht generell an Transition, jeder kann für sich aber am Ende des Jahres einen Antrag auf Ehrenamtspauschale stellen.
 - Option 2: Das Honorar steht den ReferentInnen vollständig zur Verfügung, sie entscheiden selber wie viel davon an Transition gespendet wird.
 - Option 3: Generell gehen 50% des Honorars an Transition, was mit den übrigen 50% geschieht entscheiden die ReferentInnen.

Wir können weitere Optionen entwickeln. Die ersten 3 Optionen sollen in einer größeren Gruppe besprochen werden, v.a. mit den Leuten, die oft Vorträge machen. Dabei kann dabei auch über den Prozentsatz diskutiert werden. Für dieses Treffen wird **Michelle** ein extra Termin im April oder Juni festgelegt, dieser Termin wird in den Kalender eingetragen. Bei diesem Treffen soll auch der Solidaritätsgedanke angesprochen werden (Geld für unsere Vorträge verlangen? Ja? Nein? Wie viel?).

11. Vortagsreihe Nature Community: Siehe Protokoll, dass Steffi bereits an die Öffentlichkeitsgruppe geschickt hat.

12. Orga-Schrank: Soll in der Wechselwelt eingerichtet werden. Der Schrank muss noch aus/aufgeräumt werden.

14. Einladung von TT Hannover nach Freiburg zum Workshop zum Thema „Förderungen beantragen“: Julia Grassinger von Openspace und Micha aus der Herz-und-Seele-Gruppe haben bereits Projektideen. Vielleicht wollen die beiden fahren und uns nachher darüber erzählen? **Michelle** wird die Mail aus Hannover an Julia weiterleiten. Auf der Homepage wird Bescheid gegeben, dass 1-2 Transitionsleute nach Freiburg hinfahren und nachher verpflichtet sind, das dort erlangte Wissen in einem Workshop an alle Interessierte in Regensburg weiterzugeben.

13. *Förderformular*: siehe aktuelle Version, bearbeitet von uns allen beim Treffen. (Bitte an **Sandra**: Zeile E-Mail-Bestätigung entfernen, Fußzeile layouten). Hinweis: Wir haben den ausgeschriebenen Hyperlink von „Satzung des Vereins“ rausgenommen.

Nächstes Treffen organisiert **Michelle** Mitte April